

Eisenstadt, 9. Juni 2026

PILGRIM feierte Zertifizierungsfest in Kobersdorf

Beim Zertifizierungsfest in Kobersdorf würdigte das internationale Bildungsnetzwerk PILGRIM das Engagement zahlreicher Bildungseinrichtungen für nachhaltige Entwicklung.

Das internationale Bildungsnetzwerk PILGRIM¹ beging am Dienstag, dem 9. Juni 2026, in der ehemaligen Synagoge von Kobersdorf sein diesjähriges Zertifizierungsfest. Unter dem Motto „Bewusst sinn-voll leben“ nach Viktor Frankl standen Nachhaltigkeit, Spiritualität und die Herausforderungen des Klimawandels im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Zu den Ehrengästen zählten die Rektorin der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) Sabine Weisz sowie Bildungsdirektor Alfred Lehner.

Einen besonderen inhaltlichen Akzent setzte die Schmetterlingsforscherin und Biotechnologin Marion Jaros in ihrer Keynote mit dem Titel „Waffenlos, verletzlich und vielgestaltig – die Erfolgsgeheimnisse der Schmetterlinge“. In ihrem Naturgarten widmet sie sich seit Jahrzehnten der Zucht und Beobachtung heimischer Raupen- und Schmetterlingsarten und verbindet dabei Forschung, Naturschutz und Bildungsarbeit, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Auszeichnungen für engagierte Bildungseinrichtungen

Mit dem PILGRIM-Zertifikat wurden heuer neu ausgezeichnet die Musikmittelschule Rosental Eisenstadt, die Private r.k. Mittelschule vom Verein der Schulen der Schwestern vom göttlichen Erlöser Theresianum Eisenstadt sowie der Weltladen Rennweg in Wien.

Im Rahmen von Re-Zertifizierungen wurden die Volksschule Kobersdorf, die Mittelschule Kobersdorf und die Volksschule St. Andrä am Zicksee für mehr als 20 Jahre Engagement im Netzwerk gewürdigt. Eine Re-Zertifizierung für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielt die PPH Burgenland. Ebenfalls gewürdigt wurden das Privatgymnasium St. Ursula Wien sowie die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Sta. Christiana Frohsdorf.

Die ausgezeichneten Projekte beschäftigen sich unter anderem mit dem Zusammenleben von Religionen und Kulturen, mit Natur und Technik sowie mit den Stadien des Lebens innerhalb der Generationen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Schüler:innen der Volksschule Neutal.

In ihrer Würdigung der PILGRIM-Arbeit an der PPH Burgenland brachte es Direktorin-Stv.ⁱⁿ Heidelinde Prüger auf den Punkt: „PILGRIM ist ein tägliches Aufbrechen mit echten Flügeln. Möge unser Netzwerk weiterhin inspirieren, Brücken bauen, Hoffnung stiften und junge Menschen ermutigen, als verantwortungsbewusste Gestalter:innen der Zukunft ihren Weg zu gehen.“



¹PILGRIM versteht sich als internationales Bildungsnetzwerk, das die religiös-ethisch-philosophische Dimension mit Bildung für nachhaltige Entwicklung verbindet. Grundlage bilden die Enzyklika „Laudato si“ sowie die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs). Dem Netzwerk gehören derzeit 330 Schulen und Bildungseinrichtungen in Österreich sowie in Polen, Ungarn, der Ukraine, Israel, dem Tschad und Peru an.

Bei der Generalversammlung im Mai 2026 wurde der Vorstand neu gewählt und eine engere Kooperation mit der PPH Burgenland als zentrale Partnerinstitution beschlossen. Christine Wogowitsch wurde als Präsidentin von PILGRIM wiedergewählt. Adele Grill, Leiterin des Zentrums für Nachhaltigkeit, Gender und Diversität an der PPH Burgenland und bisher für PILGRIM an der Hochschule verantwortlich, übernimmt künftig als Direktorin zentrale Aufgaben in der Weiterentwicklung des internationalen Bildungsnetzwerks.

Informationen: www.pilgrim.at

- Bild 1** **Mit dem PILGRIM-Zertifikat neu ausgezeichnet wurde die Musikmittelschule Rosental Eisenstadt für ihr Projekt „Achtsam leben – Natur und Frieden gestalten“.**
Im Bild (v. l. n. r.): Ruth Plankensteiner, Johann Hisch (PILGRIM-Ehrenpräsident), Christine Wogowitsch (Präsidentin von PILGRIM), Nicoleta Brunthaler, Direktorin Gertrud Krasny (MS Rosental Eisenstadt), Rektorin Sabine Weisz (PPH Burgenland), Adele Grill (PPH Burgenland) und Bildungsdirektor Alfred Lehner.
- Bild 2** **Mit dem PILGRIM-Zertifikat neu ausgezeichnet wurde die Private r.k. Mittelschule vom Verein der Schulen der Schwestern vom göttlichen Erlöser Theresianum Eisenstadt für ihre „Fastenprojekte“.**
Im Bild (v. l. n. r.): Johann Hisch (PILGRIM-Ehrenpräsident), Peter Frank, Susanne Popovits, Direktorin Gabriela Pollak, Agnezia-Maria Resetarits-Tincul (MS Theresianum Eisenstadt), Rektorin Sabine Weisz (PPH Burgenland), Christine Wogowitsch (Präsidentin von PILGRIM), Adele Grill (PPH Burgenland) und Bildungsdirektor Alfred Lehner.
- Bild 3** **Mit dem PILGRIM-Zertifikat neu ausgezeichnet wurde der Weltladen Rennweg in Wien für das Projekt „Verantwortung für fairen Handel – Faire Produkte“.**
Im Bild (v. l. n. r.): Johann Hisch (PILGRIM-Ehrenpräsident), Ruth Plankensteiner, Peter Schönhuber, Gunda Schönhuber, Rektorin Sabine Weisz (PPH Burgenland), Adele Grill (PPH Burgenland), Christine Wogowitsch (Präsidentin von PILGRIM) und Bildungsdirektor Alfred Lehner.



Bild 4 **Re-Zertifizierungen PILGRIM – 20 Jahre: Mittelschule Kobersdorf und Volksschule Kobersdorf**

Im Bild (v. l. n. r.):

Erste Reihe: Johann Hisch (PILGRIM-Ehrenpräsident), Martina Köppel, Doris Horvath, Direktorin Carina Werba, Sabine Werkovits und Bildungsdirektor Alfred Lehner.

Zweite Reihe: Adele Grill (PPH Burgenland), Heidelinde Prüger (Direktorin-Stellvertreterin PILGRIM), Rektorin Sabine Weisz (PPH Burgenland) und Christine Wogogitsch (Präsidentin von PILGRIM).

Bild 5 **Re-Zertifizierungen PILGRIM – 20 Jahre: VS St. Andrä/Zicksee**

Im Bild (v. l. n. r.): Adele Grill (PPH Burgenland), Johann Hisch (PILGRIM-Ehrenpräsident), Direktorin Beate Wurzinger, Rektorin Sabine Weisz (PPH Burgenland), Christine Wogogitsch (Präsidentin von PILGRIM) und Bildungsdirektor Alfred Lehner.

Bild 6 **Re-Zertifizierungen PILGRIM – 15 Jahre: PPH Burgenland**

Im Bild (v. l. n. r.): Johann Hisch (PILGRIM-Ehrenpräsident), Doris Ziniel (PPH Burgenland), Adele Grill (PPH Burgenland), Rektorin Sabine Weisz (PPH Burgenland), Christine Wogogitsch (Präsidentin von PILGRIM), Heidelinde Prüger (Direktorin-Stellvertreterin PILGRIM) und Bildungsdirektor Alfred Lehner.

Bild 7 **Würdigungen PILGRIM: das Privatgymnasium St. Ursula Wien sowie die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Sta Christiana Frohsdorf**

Im Bild (v. l. n. r.): Doris Ziniel (PPH Burgenland), Heidelinde Prüger (Direktorin-Stellvertreterin PILGRIM), Christine Wogogitsch (Präsidentin von PILGRIM), Rektorin Sabine Weisz (PPH Burgenland), Direktor Alexander Kucera (PILGRIM-Ehrenmitglied), Laura Flachs, Wilhelmine Deschberger, Bildungsdirektor Alfred Lehner, Johann Hisch (PILGRIM-Ehrenpräsident) und Adele Grill (PPH Burgenland).

Bild 8 Marion Jaros während ihrer Keynote „Waffenlos, verletzlich und vielgestaltig – die Erfolgsgeheimnisse der Schmetterlinge“.

Bildquelle: Private Pädagogische Hochschule Burgenland



Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Rückfragehinweise: Mag.^a Marie Mörz | Leiterin des Zentrums Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | marie.moerz@ph-burgenland.at

